

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Ausführliche und aktualisierte Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf der Homepage der Sektion:

<http://www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de/theoriesektion/>

1. Frühjahrstagung 2010: „Demokratie und Gerechtigkeit in Verteilungskonflikten“

Vom 4. bis 6. März 2010 fand in Frankfurt am Main unsere von Prof. Dr. Regina Kreide (Gießen), Dr. Claudia Landwehr (Frankfurt a.M.) und Dr. Katrin Toens (Hamburg) organisierte Frühjahrstagung zum Thema „Demokratie und Gerechtigkeit in Verteilungskonflikten“ statt.

D V

P W



4. März

10:30 am – 12:30 pm

1. Global Justice and Democracy: Problems of Distribution

Chair: Regina Kreide

- David Miller (Nuffield College, Oxford): Fair Trade: What does it mean and why is it important?
- Rainer Forst (Goethe-University Frankfurt a.M.): The Question of Distributive Justice
- Comment: Thomas Schramme (University of Hamburg)

2pm - 4 pm

2. Just distribution?

Chair: Katrin Toens

- Simon Caney (Magdalen College, Oxford): Global Justice and the Fair Distribution of Greenhouse Gas Emissions
- Stefan Gosepath (Goethe-University Frankfurt a.M.): The Vindication of Distributive Justice
- Comment: Ina Kerner (Humboldt-University Berlin)

4:30pm – 6:30 pm

3. Deliberative Democracy and Justice

Chair: Claudia Landwehr

- Christina Lafont (Northwestern University, Evanston): Forms of Procedural Justice

Frühjahr 2010
Nr. 142

- Albert Weale (University College London): Social Contracts and Democratic Deliberation
- Comment : Rainer Schmalz-Bruns (University of Hannover)

5. März

9.00h-11.00 h

4. Zum Spannungsverhältnis zwischen Demokratie und Gerechtigkeit

Moderation: Regina Kreide

- Franziska Martinsen (Leibniz Universität Hannover): „Form follows Function“? Oder: Eine Gleichung mit zu vielen Unbekannten? Zum Verhältnis von Demokratie und Gerechtigkeit
- Gabriel Wollner (University College London): Was zählt? Vorrang, Gleichheit und die Verschiedenheit von Personen in Verteilungskonflikten.
- Kommentar : Samuel Salzborn (Justus Liebig-Universität Gießen)

D V

P W



11.15h-13.15 h

5. Entscheidungsverfahren und Verteilungsgerechtigkeit

Moderation: Claudia Landwehr

- Joachim Behnke (Zeppelin University Friedrichshafen): Akzeptanz von Verteilungsergebnissen in Abhängigkeit von Zuteilungsverfahren und „gerechten“ Ansprüchen
- Jörn Knobloch (Universität Potsdam): Demokratie und Politiknetzwerke: Auf dem Weg zur geheimen Gerechtigkeit?
- Kommentar: Michael Th. Greven (Universität Hamburg)

Frühjahr 2010
Nr. 142

14.45h- 16.45 h

6. Politische Partizipation, Citizenship und Verteilungskonflikte

Moderation: Katrin Toens

- Hans-Jürgen Burchardt / Ingrid Wehr (Universität Kassel): Politische Partizipation im Kontext extremer sozialer Ungleichheit: Einige Fragen zu Demokratie und Umverteilung aus lateinamerikanischer Sicht.
- Claudia Wiesner (Universität Marburg): Bürgerschaft, Demokratie und Gerechtigkeit in der EU
- Kommentar: Tine Stein (Universität Kiel)

6. März

9.00 h – 11.00h

7. Besondere Güter in der Demokratie

Moderation: Regina Kreide

- Anja Karnein (Goethe-Universität F.a.M.): Gibt es ein universelles Recht auf Elternschaft?
- Carolin Stange (Universität Bamberg): Geistiges Eigentum auf dem (unfreiwilligen) Weg vom privaten zum öffentlichen Gut – Problematik und Perspektiven
- Kommentar: Barbara Holland-Cunz (Justus Liebig-Universität Gießen)

11.30h – 13.30h

8. Soziale Rechte in der Demokratie

Moderation: Katrin Toens

- Michael Hirsch (TU München): Verteilungskonflikte von Arbeit, Einkommen und sozialer Anerkennung
- Armin Schäfer (MPI Köln): Abschied von der Sozialen Demokratie als Demokratiekrise?
- Kommentar: Winfried Thaa (Universität Trier)

D V

P W



Frühjahr 2010
Nr. 142

2. Tagung: „Internationale Politische Theorie“

Vom 10.-12.6.2010 findet die gemeinsame Tagung der Sektionen für Politische Theorie und Ideengeschichte und für Internationale Beziehungen in Frankfurt am Main statt

Programm

Do., 10.06.10 18:00 Uhr Podiumsdiskussion der ZIB mit Rainer Forst, Antje Wiener, Thomas König, Oliver Kessler, Hauke Brunkhorst und Nicole Deitelhoff, Einleitung: Peter Niesen

20:00 Empfang der Sektionen, der ZIB und des NOMOS-Verlags

Fr. 11.06.10 9:30-12:00 Uhr (Panels 1a und 2a)

Panel 1a, Gesellschaftstheorie der Internationalen Beziehungen

- Antje Wiener, Philip Liste, Asher Alkoby, Universität Hamburg und Ryerson University, Evaluating the 'Global Community of Courts' Thesis: A Case Study of Counterterrorism Measures in Canada and Germany
- Tobias ten Brink, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Bringing Capitalism Back In – Zur Untersuchung geopolitischer Phänomene im globalen Kapitalismus

- Michael Zürn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Normativität und Deskription in der Internationalen Politischen Theorie
- Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Kommentar

Panel 2a, Internationale Gerechtigkeit

- Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München, Wer hat Angst vor... Normativität? Von der Möglichkeit einer normativen Beschäftigung mit Gerechtigkeit aus poststrukturalistischer Sicht
- Tamara Jugov, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Geltungsgründe distributiver Gerechtigkeit: global oder national?
- Clara Brandi, European University Institute, Global Public Goods and Bads and Justice beyond Borders
- Kommentar offen

D V

P W



12:00-14:00 Uhr Mittagspause

14:00-16:00 Uhr Panel 1b und 2b

Panel 1b, Kultur/Kommunikation

- Sibylle la Rosa, Universität Kassel, Interkulturelle Kommunikation als eine Grundlage Internationaler Politischer Theorie
- Jörn Knobloch, Universität Potsdam, Diffusion und Hybridität: Entwicklungsmöglichkeiten einer globalen Ordnung
- Renate Martinsen, Universität Duisburg-Essen, Diskursive Legitimitätserzeugung in post-nationalen Räumen?
- Mariano Barbato, Universität Passau, Kommentar

Frühjahr 2010
Nr. 142

Panel 2b, Externe Herrschaft

- Cord Schmelzle, FU Berlin, Sequenzen der Fremdbestimmung: Zur Rechtfertigung externer Herrschaftsgewalt in zerfallenen Staaten
- Thorsten Bonacker und André Brodocz, Philipps-Universität Marburg und Universität Erfurt, Zur Rolle der Deutungsmacht bei der Transition politischer Autorität in Postkonfliktgesellschaften
- Daniel Voelsen, Berlin Graduate School for Transnational Studies, Besetzung als Befreiung? Kann externe Demokratisierung ein moralisch rechtfertigbares Ziel internationaler Übergangsverwaltung sein?

- Christoph Weller (angefragt), Universität Augsburg, Kommentar

16:00-16:30 Uhr Pause

16:30 - 17:30 Chris Brown (LSE): International Political Theory – the view from IR

17:30 - 18:30 Leif Wenar (King's, London): Natural Resources as a Topic for IPT

18:30 - 19:30 Uhr Terry Nardin (Singapore): The 'Political' in IPT

Sa. 12.06.10 09:00-11:00 Uhr Panel 3a, 4a und 1c

Panel 3a, Neo-Naturrecht?

- Christopher Daase, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Sanctioning as Normative Practice in International Relations
- Marcus Llanque, Universität Augsburg, Kontextsensible Normentheorie und das Vorbild des völkerrechtlichen Naturrechts
- Jürgen Neyer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt an der Oder, Das Recht auf Rechtfertigung und das formale Recht in der internationalen Politik
- Peter Niesen, Technische Universität Darmstadt, Kommentar

D V

P W



Frühjahr 2010
Nr. 142

Panel 4a, Legitimitätsalternativen?

- Ingo Take/ Dirk Jörke, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Vom demokratischen zum legitimen Regieren?
- Thorsten Thiel, HU Berlin und Goethe-Universität Frankfurt am Main, Republikanismus als Internationale Politische Theorie?
- Jens Steffek, Technische Universität Darmstadt, Gutes funktionales Regieren und die Legitimation internationaler Organisationen
- Daniel Gaus, ARENA Oslo, Kommentar

Panel 1c, Ideologiekritik der Internationalen Politischen Theorie

- Anna Geis, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Manche Staaten sind gleicher als andere: Die Privilegierung von Demokratien im Zeichen liberaler Weltordnungsentwürfe
- Axel Heck und Gabi Schlag, Johannes Gutenberg Universität Mainz und Goethe-Universität Frankfurt am Main, The Politics of Visual Security: Reconstructing justification narratives of EU's security missions
- Christine Löw, Universität Kassel, Das TRIPS-Abkommen als Herausforderung für globale Gerechtigkeit – Welchen Beitrag

können postkoloniale Überlegungen für eine Stärkung aktueller gerechtigkeitstheoretischer Ansätze zu geistigen Eigentumsrechten leisten?

- Jens Wissel, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Kommentar

11:00-11:30 Pause

11:30-13:30 Uhr Panel 3b und 4b

Panel 3b, Revision der IB-Theorie

- Felix Berenskoetter, University of London, 'Deep' and 'shallow' theorizing
- Joscha Wullweber, Universität Hamburg, Das Internationale als kontingenter Ausdruck gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse
- Rainer Baumann, Universität Bremen, Die Entwicklung der globalen Ordnung – drei Szenarien und eine Plausibilitätstheorie
- Benjamin Herborth, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Kommentar

D V

P W



Panel 4b, Demokratie jenseits des Staates

- Frank Nullmeier, Universität Bremen, Was kann Volkssouveränität angesichts globalen Regierens noch bedeuten?
- Andreas Niederberger, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Die Schwierigkeiten globaler Demokratisierung und die transnationale Demokratie
- Christoph Humrich und Dawid Friedrich, HSK und Leuphana Universität Lüneburg, Desaggregation von Demokratie und Legitimation funktional fragmentierter Herrschaft jenseits des Staates
- Emmanuel Richter, RWTH Aachen, Kommentar

Frühjahr 2010
Nr. 142

14:00-16:00 Uhr Abschlussdiskussion mit Stefan Gosepath, Axel Honneth (angefragt), Benjamin Herborth, Frank Nullmeier, Rainer Schmalz-Bruns und Michael Zürn

Fragen zur Tagungsorganisation richten Sie bitte an die Verantwortlichen: Peter Niesen und Nicole Deitelhoff.

3. Herbsttagung 2010: „Variationen der Macht“

Vom 23.-25.9.2010 findet in Erfurt unsere diesjährige Herbsttagung zum Thema „Variationen der Macht“ statt. Der Call for Papers ist in-

zwischen abgelaufen. Über das genaue Tagungsprogramm informieren wir Sie in Kürze über unseren email-Verteiler und über unsere homepage. Verantwortlich für die Tagung ist André Brodocz (Erfurt).

4. Frühjahrstagung 2011: Call for Papers

Vom 16.-18. März 2011 findet in Augsburg die zweite Tagung in unserem kleinen Macht-Zyklus statt (nach Erfurt im September 2010). Ihr Thema ist die Theorie und Ideengeschichte von Macht in bereichsspezifischen Kontexten wie Ökonomie, Kultur, Recht und andere mehr.

Die Tagung hat eine Doppelstruktur: zum einen lädt sie zu allgemeinen Vorträgen zum Thema bereichsspezifischer Kontexte von Macht ein, zum anderen möchte sie einzelne solcher Bereiche intensiver diskutieren und bietet hierfür die Möglichkeit, dass Sprecher oder Sprechergruppen (zumal aus dem Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses) Panels zu Schwerpunkten organisieren. Bis zu drei solcher Panels sind möglich (Donnerstag Vormittag, Donnerstag Nachmittag, Freitag Vormittag). Die Panels werden sukzessiv und nicht parallel abgehalten.

Die bereichsspezifischen Kontexte sollen auf das Thema Macht fokussiert werden, beispielsweise: Ökonomie (Macht und Markt, Eigentumsverhältnisse als Machtverhältnisse), Kultur (Macht und Kultur, Machtkulturen), Recht (Machtstaat und Rechtsstaat, Macht durch Verfahren: Prozeduralismus), Macht der Ideen (Geltungsansprüche sind Machtansprüche, Macht der Menschenrechte, individuelle ethische Dilemmata des effektiven Machtumgangs).

Die allgemeinen Vorträge sind für den Mittwoch Nachmittag vorgesehen und eventuell in solchen Sessionen, für die sich keine überzeugenden Panels fanden. Hier sind Themen von Interesse wie die folgenden: Konkurrenzen und Konflikte bereichsspezifischer Macht, Primat des Politischen (Verhältnis von kollektivverbindlichen Entscheidungen zur diversifizierten Gesellschaft und damit die Frage nach der Modernität demokratischer Macht nach innen), Konkurrenz und Konflikt zwischen Teilmenschheiten („Volk“) und der Menschheit als Zielgröße künftiger kollektiver Akteure in Hinblick auf Machtansprüche, die Entstehung politischer Macht aus sozialer Macht und die Transformation von politischer Macht zu sozialer Macht.

D V

P W



Frühjahr 2010
Nr. 142

Auf diesen call antworten bitte bis Ende Juni 2010 sowohl Interessenten an Einzelvorträgen (Abstract von zwei Seiten) wie Interessenten an der Organisation von Panels (kurze Beschreibung der jeweiligen bereichsspezifischen Aspekte, die man untersuchen möchte, Format des Panels und eine Liste möglicher Vortragender).

Grundsätzlich sollen alle Vorträge vor der Tagung in einen paper-room eingestellt werden.

Alle Reaktionen bitte an Marcus Llanque (marcus.llanque@phil.uni-augsburg.de).

5. Veröffentlichungen aus der Schriftenreihe der Sektion

5.1 Neuerscheinungen

Christian Volk: Die Ordnung der Freiheit. Recht und Politik im Denken Hannah Arendts. (Schriftenreihe der Sektion Politische Theorien und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Bd. 17) Baden-Baden 2010

Sandra Seubert/ Peter Niesen (Hg.): Die Grenzen des Privaten. (Schriftenreihe der Sektion Politische Theorien und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Bd. 16) Baden-Baden: Nomos 2010

Dirk Jörke/ Bernd Ladwig (Hrsg.): Politische Anthropologie. Geschichte - Gegenwart – Möglichkeiten. (Schriftenreihe der Sektion Politische Theorien und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Bd. 15) Baden-Baden: Nomos 2009

5.2 Download

Auf der Homepage der Sektion (> Veröffentlichungen) haben Sie die Möglichkeit, Einleitungen aus unseren Tagungsbänden kostenlos herunter zu laden.

6. Vorstand / Kontakt

Prof. Dr. André Brodocz (Sprecher, Erfurt)

andre.brodocz@uni-erfurt.de

Dr. Claudia Landwehr (Frankfurt a.M.)

Landwehr@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Marcus Llanque (Augsburg)

marcus.llanque@phil.uni-augsburg.de

D V

P W



Frühjahr 2010
Nr. 142

Prof. Dr. Peter Niesen (Darmstadt)
niesen@pg.tu-darmstadt.de
Prof. Dr. Tine Stein (Kiel)
stein@politik.uni-kiel.de

Fragen zu den anstehenden *Tagungen* richten Sie bitte an die für die Organisation der entsprechenden Tagung Verantwortlichen. Falls Sie in den *e-mail-Verteiler* der Sektion aufgenommen werden wollen, dann melden Sie sich bitte bei André Brodocz. Bei Fragen und Hinweisen zu unserer *Homepage* wenden Sie sich bitte an Peter Niesen. Wenn Sie allgemeine Fragen zur Sektion haben, dann steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.

D V

gez. André Brodocz

P W



Frühjahr 2010
Nr. 142